

MRB

**Ausgabe
Januar 2005**

Das Depot Nord
wächst schneller
als erwartet.

Abdampf
Festli ein
Erfolg

Herausgeber: Robi - Bahn
Redaktion: Robert Stocker

Abdampf 2004

Anschliessend an das Spaghettifessen findet immer am letzten Fahren im Jahr das Abdampf-Festli für das MRB Team und deren Eltern statt. Jedes Jahr das selbe, es regnet und regnet im Vorfeld wie wild und es macht einfach keinen Spass die Vorbereitungen zu unternehmen. Doch nun wird aufgerüstet, Plachen gespannt, Schienen gereinigt, das Clubhaus auf den Vordermann gebracht und die Requisiten aufgestellt. Manchmal tut es schon weh die in stundenlanger Arbeit gebauten Signale etc. in den Regen hinaus zu stellen, aber wir hatten ja Glück.

Am 23. Oktober 2004 war es dann so weit! Das Abdampf Fest kann beginnen.

Kulinarisch: Schweinsschnitzel mit verschiedenen Salaten und Pommes - Chips, da wird doch wohl nicht gezweifelt oder? Dazu servierten wir das auserlesene Coca-Cola Rot mit Jahrgang 2004. Für die Kinder über 18 Jahre gab es einen Guten Rotwein aus Muttens und selbstgebräutes Dunkles Bier.

Auch das Dessert hat nicht gefehlt zu dem es selbstverständlich Kaffee und Kuchen gab.

Der Abend war also gerettet das Nachfahren konnte beginnen. Mit beleuchteter Anlage war es toll durch die dunkle Gegend zu fahren, das Dieseli und die E-Lok Carlson fuhren bis nach 22 Uhr unermüdlich Runde um Runde. Kaum waren die Schienen von den Lok-Lampen beleuchtet verschwanden sie unter der Lok wieder in die dunkle Nacht.

Ich bin froh dass die Eltern so zahlreich erschienen sind, so lernt man sich auch besser kennen, und Mami und Papi wissen auch wo ihre Kinder aufgehoben und mit wem sie bei der Bahn zusammen sind.

RS

Abfahrt Befehl!

Eine wirklich tolle Sache ist das neue Abfahrtsmelde System, das auf dem Robi-Platz bei der MRB Bahn am entstehen ist.

Ein Original SBB Schaltkasten wird umfunktioniert und auf unsere Bahn zugeschnitten.

Die Idee ist, die Züge mittels Druckschalter am Bahnhof, im Stellwerk anzumelden damit die Weichen und Signale zur Ausfahrt gestellt werden können. Die Rückmeldung erfolgt mittels Stellen des Ausfahrtsignals vom Stellwerk. Nach getaner Arbeit wird vom Bahnhof die Ausfahrt bestätigt und vom Stellwerk die Signale wieder zurückgestellt. Es kann dem Stellwerk auch akustisch ein Zeichen zur Aufmerksamkeit gegeben werden.



Melde-Kasten am Bahnhof

Demzufolge wird das Stellwerk noch anspruchsvoller, und ist fast an die reale Bahnwelt angeglichen.

Ebenfalls wird die Telefonanlage wieder auf Vordermann gebracht und auch ins neue Stellwerk eine Leitung gelegt. Ebenfalls eine Leitung braucht es im Wagen Depot das wir ja neu überdacht hatten. Das Telefon mit Verbindung zum Stellwerk wird für Rangier-Betriebs-Anmeldungen und Abstellgeleise Belegungs-Meldungen gebraucht. Ja es wird sicher super werden wenn es einmal funktioniert.

Übrigens das Stellpult, das im Stellwerk neu einzieht hat auch schon eine Form. Es wird nach einem alten Hebelstellwerk nachgebildet und wird auch mit Hebel bedient.

Super oder?

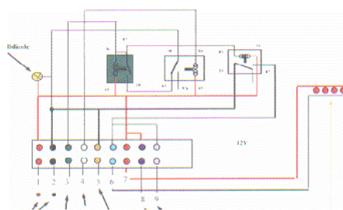
Das Stellwerk Nord

In den nächsten Monaten sind wir mit dem Aufbau des Stellwerks beschäftigt.

Die Aufrichtung wurde am 20. November mit einem Fondue gefeiert. Nun ist es an der Zeit



auch die Seitenwände einzukleiden. Das Stellwerk wird ein interessanter Platz für Eisenbahn-Verrückte geben, denn die Kinder können Weichen, Signale oder sogar ganze Fahrstrassen einstellen und den Zug auf dem Leitsystem beobachten.



Im Bild ein Schaltschema zum Erstellen einer Blockgruppen-Automatik, von denen es nebst Weichen-Automaten 4 Stück braucht, um die Weichen zu überwachen.

Eine etwas einfachere Variante wird für die Blöcke auf der Strecke eingesetzt. Eine Probeschaltung läuft schon seit zwei Jahren ohne Störung und nun wird sie 15 mal gebaut und so ist die Anlage sicher im Griff der kleinen DIODEN!

Unterhalts-Arbeiten

Die E-Lok „Carlson“ ist ein ganzes Jahr störungsfrei gelaufen und wird nun unter die Lupe genommen, wo noch Verbesserungen angebracht werden könnten. Die Sicherungsspannen die 2 zweimal passiert sind nicht zu beachten sie sind Schutz für den Motor und werden nicht korrigiert. Ansonsten sind kleine Details zum umrüsten angesagt.

Fahrplan 2005!

Noch nie so früh waren die Daten für den neuen Fahrplan gefunden worden. Der Fahrplan kann im Internet unter www.robibahn.ch herunter geladen werden.

Gönner für d' Bahn!

Hurra wieder ein Gönner, Jürg Wohlschlegel ist bei uns als Gönner eingetreten. Wir danken ihm vielmals für das Gutwollen unserer Bahn.

Das MRB Team.

Werden auch Sie für 100.- Franken Gönner unserer Muttenser Robi-Bahn. Wir danken Ihnen zum voraus.

Die Postkutsche!

Der Zweite Streich. Die Kutsche einzusetzen im Dorf Muttens am Weihnachtszauber an den Ladenöffnungszeiten Samstag und Sonntag 11. und 12. Dezember. Es fuhren 88 Kinder mit zum unschlagbaren Preis von 50 Rappen. Am Samstag der Kutscher Martin mit Pferd „Hopsala“ und Sonntag der weisse Hengst „Remo“ mit der Kutscherin Claudia, übrigens beide vom Zinggibrunn Hof Muttens.

„Remo“ der unschlagbare Hengst versicherte uns dass er den Wagen gerne wieder einmal ziehen würde, was wir ihm gar nicht übel nehmen. Myriam und Matthias waren die Postillions und nahmen ihre Arbeit ernst. Ich danke den Helfern recht herzlich es war gute Reklame für den Spielplatz.

